



**BRETZFELD**

DAS TOR ZUM  
HOHENLOHER LAND

**Beratungsunterlage Nr. 50 /2022 zur  
öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.07.2022**

---

**TOP 3: Sanierung der Moosbachstraße in Schwabbach;  
hier: Vorstellung der Planung**

---

**Amt: Bauamt**

Aktenzeichen/Kürzel: 652.31/IV/Fr Datum: 23.06.2022

---

Kosten: 1.130.516,14 € HHSt.:  
Planansatz: Planjahr: 2023  
Mehr-/Minderausgaben: Deckungsvorschlag:

---

**I. Sachverhalt**

Die Moosbachstraße in Bretzfeld-Schwabbach weist im Bestand deutliche Schäden im Oberbau auf. Dies wird vermutlich dadurch verursacht, dass die Straße sehr häufig von Schwerlastverkehr befahren wird und ursprünglich nicht für diese Belastung ausgelegt war.

Zudem ist in Teilen der Straße eine suboptimale Entwässerungssituation mit Straßenabläufen mittig einer Fahrspur vorzufinden.

Die vorliegende Planung stellt den Sanierungsvorschlag der Verwaltung dar, nachfolgend kurz erläutert wie die Sanierung aussehen könnte:

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme soll der gesamte gebundene Oberbau abgebrochen und durch einen höher dimensionierten Aufbau ersetzt werden. Im südlichen Abschnitt der Straße zwischen der Kreuzung mit der L1089 und der Abzweigung der Schmalbachstraße ist aufgrund der ungünstigen Baugrundverhältnisse ein Vollausbau inklusive ungebundener Schichten notwendig.

Um die Entwässerungssituation zu verbessern, wird in einigen Bereichen die Ausbildung eines Dachprofils notwendig. Hierfür wird zusätzlich zum Umbau der gebundenen Schichten die Schottertragschicht neu profiliert.

Die Gehwege und Einfassungen bleiben erhalten, es werden lediglich bei Bedarf schadhafte Bordsteine getauscht.

An den Ver- und Entsorgungsleitungen werden keine Maßnahmen durchgeführt. Für die Neuordnung der Straßenentwässerung sind jedoch einige Leitungsgräben für die Anschlussleitungen sowie Anschlüsse an der Mischwasserkanalisation notwendig. Zudem müssen Deckel und Schieberkappen angepasst werden.

Die Trassierung wird gegenüber der Ursprungssituation nicht grundlegend verändert. Wenn durch eine zu geringe Höhendifferenz zwischen den bestehenden Einfassungen keine ausreichende Querneigung möglich ist, wird ein Dachprofil ausgeführt.

In Bereichen mit einseitiger Neigung wird die Querneigung durch die Höhendifferenz der bestehenden Einfassungen vorgegeben. In Bereichen mit Dachprofil wird vom Hochrand bis zur Straßenmitte eine Querneigung von 2 % vorgegeben, auf der anderen Seite ergibt sich die Querneigung aus der Höhendifferenz der mittleren Dachprofilkante und der bestehenden Einfassung.

Die Kreuzung mit der L1089 im Süden wird eventuell im Zuge der Maßnahme vom Land Baden-Württemberg erneuert. Die Abstimmung hierzu erfolgt im weiteren Planungsverlauf. Zunächst wird in den Planunterlagen von einer Sanierung bis an den Rand der Kreuzung ausgegangen.

Der Kreisverkehr, über den im Norden die L1039 kreuzt, wird im Zuge der Sanierungsmaßnahme nicht verändert. Es werden lediglich im Randbereich Fräsarbeiten zur Verzahnung der Asphaltsschichten vorgenommen.

Im Lauf der Moosbachstraße befinden sich weitere Kreuzungen mit untergeordneten Straßen. In diesen Kreuzungsbereichen wird der Austausch des Oberbaus jeweils soweit wie zur Angleichung notwendig in die Einmündungsbereiche erweitert.

Um eine durchgehende Erreichbarkeit der anliegenden Firmen sicherzustellen, muss die Sanierung in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Eine genaue Festlegung dieser erfolgt im weiteren Planungsablauf.

#### Kostenberechnung:

- Die Baukosten basieren auf Erfahrungswerten bzw. auf dem derzeitigen Preisniveau im Straßen- und Tiefbausektor
- Die Kosten wurden entsprechend dem jetzigen Planungsstand ermittelt
- Zuschüsse und Beiträge Dritter sind dabei nicht berücksichtigt und werden auch nicht erwartet

#### Kosten (Grundlage Kostenberechnung vom 01.März 2022):

Straßenbau	983.057,51 €
Baunebenkosten Straßenbau brutto	147.458,63 €
<b>Gesamtkosten Straßenbau brutto</b>	<b>1.130.516,14 €</b>
Unvorhergesehenes ca. 15 %	147.458,63 €
Preissteigerung bis zur Submission ca. 3 %	29.491,73 €
<b>Gesamtsumme Bau- und Baunebenkosten inkl. Unvorhergesehenes</b>	<b>1.307.466,50 €</b>

Wenn mit der Maßnahme 2023 begonnen werden soll, müssen nun die nächsten Schritte zur Durchführung der Ausschreibung und Vergabe eingeleitet werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt besteht aber auch noch die Möglichkeit, das Projekt ohne Zusatzkosten zu verschieben.

Eine Finanzierung des Projektes ist im HHPL 2023 möglich, die Kosten können noch in erforderlicher Höhe eingeplant werden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Ausführungszeitraum großzügig zu gestalten (bis Ende 2023), was zu mehr Flexibilität bei den Baufirmen führen dürfte.

Es ist mit einer Gesamtdauer der Bauarbeiten von ca. 9 Monaten zu rechnen.

## **II. Beschlussvorschlag**

1. Die vorliegende Planung zur Sanierung der Moosbachstraße im Ortsteil Schwabbach wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Walter + Partner die Baumaßnahme auszuschreiben, damit im Frühjahr 2023 die Aufträge im GR vergeben und die Baumaßnahme begonnen werden kann.